

Medieninformation

02/ 2016

Ihr Ansprechpartner
Herr Benno Kretzschmar

Durchwahl
Telefon +49 3525 516-145
Mobil +49 145
Telefax +49 3525 516-110

poststelle@
jvazh.justiz.sachsen.de*

Glaubitz,
21. März 2016

Die gestohlene Zeit

Theater in der JVA Zeithain

Zuerst kam ein Wind – ein kleiner Luftzug kaum zu spüren – und ehe man sich's versah brach er aus – der Sturm – mit aller Gewalt, die er in sich trägt wehte über alles hinweg und nahm sich die Zeit – die Überflüssige, die Verschwendete, die nicht Genutzte, die Zeit, die in der Regel immer zu schnell vergeht und manchmal einfach stillzustehen scheint.

Und auf einmal ist alles anders, ist sie nicht mehr da, einfach gestohlen...

Für 11 Wochen haben sich 17 inhaftierte Männer der JVA Zeithain auf eine kurze und doch sehr zeitintensive Reise in die Welt des Theaters begeben, um gemeinsam ein neues Theaterstück zu entwickeln.

Die JVA Zeithain ermöglicht bereits seit vielen Jahren anspruchsvolle Theaterprojekte mit Inhaftierten, welche regelmäßig vor öffentlichem Publikum aufgeführt werden. Dennoch ist der Rahmen der diesjährigen Arbeit selbst für die JVA Zeithain ein außergewöhnlicher und sehr spannungsreicher. Denn das Projekt bindet sich an das Gedenkjahr »Wandel hinter Gittern - 300 Jahre Gefängnis Waldheim. 300 Jahre sächsische Vollzugsgeschichte« und wird auch dort im Rahmen der Tagung "Vollzug für das 21. Jahrhundert" seine Premiere feiern.

Insofern liegt es nahe, sich inhaltlich auch mit dem Thema Strafvollzug zu beschäftigen, um ein eigenes Bild zu entwerfen und den Vollzug in seinem jetzt zu begreifen und nach neuen Möglichkeiten und Entwicklung zu fragen und vor allem nach der Zeit, die man nutzen kann oder auch nicht.

Zeit als Metapher für verlorenes Leben oder die Möglichkeit sinnvolle und positive Lebensqualitäten auch in schwierigen Zeiten zu finden und daran zu wachsen.

Angelehnt an die Theater- und Familienarbeit der JVA Zeithain will das Projekt eine künstlerische Antwort auf die Frage nach einem modernen Strafvollzug geben und baut dokumentarische Videosequenzen neben märchenhaft poetische Bilderwelten in das Stück ein. Das Projekt will zum Nachdenken anregen, Zeit im Vollzug sinnvoll zu gestalten und Räume zu schaffen, für neue Erfahrungen und Begegnungen mit sich selbst und dem Gegen-

Hausanschrift:
Justizvollzugsanstalt Zeithain
Industriestraße E2
01612 Glaubitz

www.justiz.sachsen.de/jvazh

Bankverbindung:
BBk Chemnitz
IBAN:
DE56 8700 0000 0087 0015 00
BIC: MARKDEF1870

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen über Deutsche Bahn Riesa-Elsterwerda-Berlin, Haltepunkt Zeithain. Oder Bahnhof Riesa, weiter mit Buslinie Richtung Zeithain Rohrwerk.

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze vor dem Haus.

*Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de

über, mit der eigenen Familie. Theater als eine Möglichkeit für einen Moment aus dem Haftalltag zu entfliehen und sich in neue soziale Räume zu begeben für das eigene innere Kind und für die Kinder, deren Väter inhaftiert sind, für gesellschaftliche Verantwortung und für ein Leben nach der Haft.

"Die Zeit zurückholen? Ja ich glaube, dass ich das schaffen kann! Auf jeden Fall! Ich schaffe das!"

Projektleitung /Regie	Jacqueline Hamann / Uwe Ziegler
Assistenz	Daniela Herfurth
Bewegungstraining/Choreografie	Nora Schott
Video	Svea Duwe
Musik	Arne Müller / Sounds und elektronische Musik
Licht	Steffen Huhn
Maske	Daniela Herfurth / Simone Thiel

Der interessierten Öffentlichkeit werden zwei Aufführungen in der Justizvollzugsanstalt angeboten:

Fr, 16.4.2016 ab 19:00 Uhr Öffentliche Aufführung in der JVA Zeithain
Sa, 17.4.2016 ab 18:30 Uhr Öffentliche Aufführung in der JVA Zeithain

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass nur angemeldeten Personen Einlass zur Aufführung gewährt wird. Das Mindestalter für den Zutritt beträgt mindestens 18 Jahre. Darüber hinaus können Jugendliche ab 14 Jahre in Begleitung eines autorisierten Erwachsenen teilnehmen.

Die Vorlage eines gültigen und amtlichen Personaldokumentes ist zwingend erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung über:

www.justiz.sachsen.de/jvazh

Telefonische Anmeldung: 03525-516-102

Pressekontakt:

Justizvollzugsanstalt Zeithain

Benno Kretzschmar

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03525/ 516-145

Fax: 03525/ 516-110

E-Mail: benno.kretzschmar@jvazh.justiz.sachsen.de